

Pressemitteilung 30.04.2020 Nr. 03/2020

Futurium öffnet wieder am 13. Mai 2020

Das Futurium ist ab dem 13. Mai 2020 wieder eingeschränkt für Besucher*innen geöffnet. Zum Schutz aller hat das Haus der Zukünfte Abstands- und Hygienestandards festgelegt, die einen verantwortungsvollen Betrieb zu Corona-Zeiten ermöglichen.

Das Futurium öffnet am 13. Mai 2020 wieder seine Türen. Damit die Ausbreitung des COVID-19-Virus weiterhin eingedämmt werden kann, setzt das Haus der Zukünfte auf die verantwortungsvolle Einhaltung der vereinbarten Abstands- und Hygieneregeln durch die Besucher*innen. Darüber hinaus ergreift das Futurium eine Vielzahl von Maßnahmen, um das Infektionsrisiko zu senken.

„Wir haben uns die Entscheidung zur Öffnung des Hauses nicht leichtgemacht. Der Schutz der Gesundheit unserer Besucher*innen und Mitarbeiter*innen hat für uns höchste Priorität. Zugleich sehen wir uns als öffentliche Einrichtung gegenüber der Gesellschaft in der Pflicht. Deshalb wollen es in verantwortungsvoller Weise Menschen wieder ermöglichen, sich bei uns mit Zukunftsperspektiven jenseits der akuten Krise auseinanderzusetzen. Die für die Arbeit des Futuriums zentrale Frage ‚Wie wollen wir leben?‘ ist aktueller denn je. Mit der eingeschränkten Öffnung haben wir uns entschlossen, den ersten Schritt auf dem langen Weg in eine ‚neue Normalität‘ zu gehen“, so Dr. Stefan Brandt, Direktor des Futuriums.

Welche Bereiche des Hauses sind zugänglich?

Die Zukunftsausstellung auf rund 3.000 Quadratmetern ist für die Besucher*innen zugänglich, die interaktiven Exponate werden eingeschränkt betrieben und die Schaukeln gesperrt. Das Futurium Lab und der Skywalk bleiben vorerst geschlossen. Veranstaltungen und Workshops finden bis auf Weiteres digital statt, das Online-Programm des Futuriums wurde hierfür ausgebaut (www.futurium.de). Führungen werden vorerst nicht angeboten. Das Restaurant im Futurium bietet auf dem Vorplatz Speisen und Getränke zum Mitnehmen an. Der Eintritt ins Futurium ist weiterhin frei. Es gelten die bekannten Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr - So: 10:00 – 18:00 Uhr, Do 10:00 – 20:00 Uhr, Di geschlossen.

Welche Abstands- und Hygieneregeln gelten im Futurium?

Es besteht Maskenpflicht für alle Personen im Publikumsbereich des Futuriums. Die Besucher*innen müssen einen Mindestabstand von zwei Metern einhalten. Die Gruppenbildung ist verboten. Darüber hinaus gelten die Hygiene-Tipps der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Welche Sicherheitsmaßnahmen ergreift das Futurium?

Das Futurium begrenzt die Anzahl der zeitgleich im Haus zugelassenen Besucher*innen auf 200 Personen. Das Publikum wird in einem Einbahnstraßen-System in die Ausstellung geführt, Ein- und Ausgang werden separiert. Zudem wird das Sicherheitspersonal pro Fläche aufgestockt und die Reinigungsfrequenz der Publikumsbereiche erhöht. Die Schließfächer sind außer Betrieb genommen.

Bildmaterial zum Download:

http://bit.ly/futurium_newsroom

Pressekontakt Futurium:

Monique Luckas
Leiterin Kommunikation

Futurium gGmbH
Alexanderufer 2, 10117 Berlin

T + 49 (0) 30 40 818 97 70
F + 49 (0) 30 40 818 97 99

public.relations@futurium.de
www.futurium.de

Über das Futurium:

Das Futurium ist ein Haus der Zukünfte. Hier dreht sich alles um die Frage: *Wie wollen wir leben?* In der ab 13. Mai wieder geöffneten Ausstellung können Besucher*innen viele mögliche Zukünfte entdecken. Veranstaltungsforum und Futurium Lab bleiben bis auf Weiteres noch geschlossen. Schon heute wissen wir: In der Zukunft müssen wir auch jenseits von Corona große Herausforderungen bewältigen. *Wie können wir den Klimawandel in den Griff bekommen? Welche Technologien wollen wir künftig nutzen? Dient uns die Technik – oder wir ihr? Wie wollen wir als Gesellschaft zusammenleben – gibt es Alternativen zum „Höher - Schneller - Weiter“? Zukunft entsteht auch durch unsere Entscheidungen und unser Handeln in der Gegenwart.* Das Futurium möchte deshalb alle Besucher*innen dazu ermutigen, sich mit Zukunft auseinanderzusetzen und Zukunft mitzugestalten.